

## Teilnahmeerklärung „Fruchtbarkeitsprogramm für Milchviehbetriebe“

Das Fruchtbarkeitsprogramm soll dazu beitragen, Ziele hinsichtlich der Fruchtbarkeitsleistung einer Milchviehherde in Zusammenarbeit mit dem Betreuungstierarzt zu verwirklichen. Die Schwerpunkte des Programms liegen bei der frühzeitigen Erkennung fruchtbarkeitsrelevanter Erkrankungen.

**Die Förderung beträgt € 5 pro Kuh/Kalbin, die auf Trächtigkeitsuntersuchung untersucht wurde. Die GMON Teilnahme ist verpflichtend.** Die Förderung ist mit der 3-fachen Höhe der Jahresbetriebserberhebungskosten begrenzt. Alle für die Fruchtbarkeit des Bestandes relevanten Daten (Besamungen, Diagnosen und Angaben zur Therapie von Fruchtbarkeitsstörungen, Ergebnisse der Trächtigkeitsuntersuchungen, Zuchtausschluss) sind aufzuzeichnen.

Die vom Tiergesundheitsdienst Burgenland gewährten Programme sind agrarische De-minimis-Beihilfen, die vom Land Burgenland gefördert werden. Eine Programmförderung kann nur dann gewährt werden, wenn alle agrarischen De-minimis-Beihilfen des laufenden Kalenderjahres und der beiden vorangegangenen Kalenderjahre den Betrag von € 20.000 nicht überschreiten. Der Tierhalter ist zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze durch zwischenzeitig ausbezahlte agrarische De-minimis-Beihilfen und zur Rückerstattung von agrarischen De-minimis-Beihilfen, die unrechtmäßig bezogen wurden, verpflichtet.

Name: .....	Anzahl der Kühe	Anzahl der Kalbinnen über 1 Jahr
LFBIS-Nr.: .....		
<input type="radio"/> Bio <input type="radio"/> Konventionell <input type="radio"/> Anbindehaltung <input type="radio"/> Laufstall		
Gesamtzahl der Kühe bzw. Kalbinnen über 1 Jahr am Betrieb <i>Bitte rechts in die entsprechende Spalte eintragen.</i>		
Anzahl der Tiere, bei denen eine Trächtigkeitsuntersuchung durchgeführt wurde. <b>Bei Mehrfachuntersuchungen nur einmal angeben!!!</b> <b>Untersuchung: <input type="radio"/> Tierarzt   <input type="radio"/> Milch   <input type="radio"/> Tierarzt und Milch</b>		
Tiere, bei denen die Nachgeburt nicht abgegangen ist		
Anzahl der festliegenden Tiere um die Geburt		
Anzahl der Fruchtbarkeitsbehandlungen vom Tierarzt		
Anzahl der Schlachtungen wegen Fruchtbarkeitsproblemen		
Anzahl der totgeborenen/ innerhalb von 48 Stunden verendeten Kälber		
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit		
Durchschnittliches Lebensalter der Kühe am Betrieb		

**Der Tierhalter bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die Trächtigkeitsuntersuchungen bei den oben angeführten Tieren durchgeführt wurden.** Sollten vermehrt Fruchtbarkeitsstörungen auftreten, ist dies am Betriebserhebungdeckblatt zu vermerken und eine Beratung durch den Betreuungstierarzt oder von Fachleuten ist verpflichtend durchzuführen. Diese wird vom Tiergesundheitsdienst Burgenland zu 50% vom Nettopreis gefördert, maximal € 600 je Betrieb für den Erstbesuch und maximal € 400 für den Kontrollbesuch. Die festgestellten Mängel müssen in einer vorgegebenen Frist behoben werden. Sollten diese nicht innerhalb der Frist behoben werden oder wird diese Beratung nicht in Anspruch genommen, ist die Förderung zurückzuzahlen.

Datum und Unterschrift des Tierhalters: .....